

gegnet *prioratus* als Bezeichnung der von Cluny abhängigen, nur von einem Prior geleiteten kleineren Klöster, die zuvor *monasterium* oder *cella* genannt wurden. – E. M a g n o u-N o r t i e r, La place du Concile du Puy (v. 994) dans l'évolution de l'idée de paix (S. 489–506), bietet in verbessertem Text das schlecht überlieferte Rundschreiben des Bischofs Wido von Le Puy (bisher Gallia Christiana 2 Instr. Sp. 225f.) und weist auf gedankliche und terminologische Verbindungen zu den Auseinandersetzungen um das Kirchengut im 9. Jh. hin. – Carlo Guido M o r, Ad Roth. 224: De manomissionibus (S. 547–554), wertet die prozeduralen Bestimmungen des Edikts von 643 über die Freilassung im Hinblick auf die Geschichte der langobardischen Volksversammlung (*thingatio*) aus. – José O r l a n d i s, Un problema eclesiástico de la Reconquista española: la conversión de mezquitas en iglesias cristianas (S. 595–604). – Paul O u r l i a c, Le concile de Toulouse de 1079 (S. 617–633), stellt die damals getroffenen Maßnahmen in den Rahmen der Rezeption der gregorianischen Reform in Frankreich. – Jean-François P o u d r e t, Un concordat entre Amédée VIII et le clergé de Savoie au sujet des compétences des cours d'Eglise et des censures ecclésiastiques (S. 655–675), bietet und erörtert den Text einer Vereinbarung vom 6. 6. 1430. – P. C. T i m b a l, La continuité du service divin à la cathédrale de Beauvais au XIV^e siècle (S. 787–793). – Juliette M. T u r l a n, *Instigante diabolus* ... (S. 803–808), behandelt die 1281 beurkundete einvernehmliche Trennung eines Pariser Ehepaares.

R. S.

Reinhard E l z e, Päpste – Kaiser – Könige und die mittelalterliche Herrschaftssymbolik. Edited with a preface by B. Schimmelpfennig and L. Sch mug ge (Collected Studies Series 152) London 1982, Variorum reprints, 302 S. £ 24. – Reinhard Elze, Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom und den MGH eng verbunden, vollendet 1982 sein sechzigstes Lebensjahr. Aus diesem Anlaß ist eine Sammlung von Abhandlungen erschienen, die der Jubilar zwischen 1950 und 1980 publiziert hat. I. Das „Sacrum Palatium Lateranense“ im 10. und 11. Jahrhundert (1952). – II. Die päpstliche Kapelle im 12. und 13. Jahrhundert (1950). – III. Der Liber Censuum des Cencius (Cod. Vat. lat. 8486) von 1192 bis 1228 (1956/57). – IV. Sic transit gloria mundi. Zum Tode des Papstes im Mittelalter (1978). – V. Eine Kaiserkrönung um 1200 (1968). – VI. Der „Thesaurus pontificum“ des Erzbischofs Nicolaus von Zara (1956). – VII. Die Krönung der lateinischen Kaiser (1956). – VIII. Stephanus Polonus und Johannes Andreae. Eine Bologneser Quaestion von 1270 und ihre Wiedergabe in der „Novella in Sextum“ (1967). – IX. Zum Königtum Rogers II. von Sizilien (1964). – X. Die Herrscherlaudes im Mittelalter (1954). – XI. Insegne del potere sovrano e delegato in occidente (1976). – XII. I segni del potere e altre fonti dell'ideologia politica del medioevo recentemente utilizzate (1973). – XIII. Die Agilulfkrone des Schatzes von Monza (1974). – XIV. Über die Leistungsfähigkeit von Gesandtschaften und Boten im 11. Jahrhundert (1980). – Die Aufsätze sind durch Additamente auf den neuesten Stand gebracht und durch ein Register erschlossen.

D. J.

Hugo Kuhn, Kleine Schriften 3: Liebe und Gesellschaft, hg. von Wolfgang W a l l i c z e k, Stuttgart 1980, J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, VI u. 222 S., 1 Portr., DM 68. – Wenn der Hg. hier die seit 1969 erschienenen Aufsätze Hugo Kuhns (als Bände 1 und 2 seiner Kleinen Schriften gehen voraus ‚Dichtung und Welt im Mittelalter‘ 1959, ²1969 und ‚Text und Theorie‘ 1969) unter dem Thema ‚Liebe